

Gemeinde Quarnbek

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Quarnbek am

**Donnerstag, 06. April 2017,
im Sportheim,
in Strohbrück**

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 197 bis 201 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 6 – 17,

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesende:

a) stimmberechtigt:

1.	Bürgermeister	Klaus	Langer
2.	Gem.Vertr.	Cedric	Boudin
3.	Gem.Vertr.	Frank	Stephan
4.	Gem.Vertr.	Thomas	Stampa
5.	Gem.Vertr.	Ingrid	Wendel
6.	Gem.Vertr.	Johann	Schirren
7.	Gem.Vertr.	Carsten	Bock

b) es fehlen entschuldigt:

c) nicht stimmberechtigt:

Herr Boller

Amt Achterwehr – Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Quarnbek sind durch Einladung vom 28.03.2017 auf Donnerstag, den 06.04.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben worden.

Um 20.00 eröffnet Bgm Langer die Sitzung wieder und berichtet über die Beratungen aus dem nicht-öffentlichen Teil.

Tagesordnung:

öffentlich:

6. Bestätigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 16. Februar 2017.
7. Bericht des Bürgermeisters.
8. Berichte der Ausschuss-Vorsitzenden.
9. Fragen der Gemeinde-Vertreterinnen- u. Vertreter.
10. Einwohnerinnen und Einwohner Fragen.
11. Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der FF Stampe
12. Beschlussfassung über den B-Plan 13, Windnutzungsfläche Groß Niedeel, hier: Änderung Städtebaulicher Vertrag.
13. 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 8 Ginsterbusch
 - Aufstellungsbeschluss sowie Entwurfs-und Auslegungsbeschluss
14. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den südöstlichen Bereich des Ortsteiles Stampe
 - Aufstellungsbeschluss
 - Entwurfs-und Auslegungsbeschluss
15. Beschlussfassung über die Umrüstung der noch mit herkömmlichen Leuchtmitteln versehenen Straßenlaternen im Gemeindegebiet auf energiesparende LED-Technologie.
16. Beschlussfassung über das weiteren Verfahren zum Abschluss neuer Wegenutzungsverträge Strom
17. Verschiedenes.

TOP 6: Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16.02.2017

Seitens der GV-Mitglieder werden keine Änderungswünsche vorgetragen.
Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

StV.: einstimmig dafür

TOP 7: Bericht des Bürgermeisters

- **Einwohnerinnen und Einwohner** per 3.4.2017 1.781(+1)
- **Dorfputz:** Insgesamt 30 Kinder und Erwachsene haben auch in diesem Jahr wieder an der Dorfputzaktion teilgenommen. Lediglich im OT Flemhude konnte sich niemand zur Teilnahme an der Aktion entscheiden.
- **Feuerwehrübung:** Die D&W AG hat mit der BF Kiel ein „Rettungskonzept“ vereinbart. Am 8.5. wird es unter Leitung der BF Kiel einen simulierten Rettungs-/Bergungseinsatz auf dem Gelände der WEA auf Neu Niedeel geben. Leistung des Parks bisher: Nov. (eine Anlage) 3.212KWh. Dez. 1,7 Mio.KWh., Jan. 1,6 Mio.KWh., Feb. 2,08 Mio. KWh., März 1,8 Mio.KWh.
- **Schülerverkehr:** Die Linie 640 von den Schulen in Kronshagen in den Amtsbezirk Achterwehr wird nach Hinweis der Kreisverwaltung nach der 7. Stunde beim GymKro ab den Sommerferien, Stand heute, nicht mehr von der Autokraft als Konzessionsinhaber bedient. Ich habe meine Idee, unseren Amtseigenen Schulbus als so zusagen freigestellten Schülerverkehr nach der 7. Std. des Gymkro fahren zu lassen, bei der Autokraft vorgestellt. Die Autokraft hat nach einer innerbriefflich Prüfung meiner Idee grundsätzlich zugestimmt. Nun laufen Gespräche mit dem Kreis RD-ECK.

- **Landtagswahlen am 7. Mai 2017:** die Gemeinde hat einen Wahlbezirk/Wahllokal. Der Wahlvorstand/Wahlbezirk besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, einem Stellvertreter und 7 Beisitzern. Also 9 Wahlberechtigten. Die Mitglieder der Wahlvorstände werden vom Amt Achterwehr berufen. Das Amt Achterwehr bat darum bis zum 15. März 12 Personen zu benennen. Da bis zum Stichtag nur Meldungen der Bündnisgrünen eingegangen waren, habe ich inzwischen weitere Personen gesucht und gefunden, die sich bereit erklärt haben, Wahlbeisitzer zu sein.
- **Tausch-Bücherschrank:** am Ortsausgang Stampe, Alte Landstraße/Ecke Dorfstraße entsteht in Eigenleistung, gespendet von der Grünen Fraktion, ein begehbarer Tauschbücherschrank. Wenn der Schrank gut angenommen wird, dann werden wir in jedem Ortsteil solch einen Tausch-Bücherschrank aufbauen.
- **Das Müttergenesungswerk** führt vom 6.5. bis zum 21.5. wieder eine Sammlung durch.
- **Der Ottendorfer Kanallauf** findet am 7.Mai statt und führt auch in diesem Jahr wieder über Straßen in unserer Gemeinde.
- Im Amtsausschuss wurde für die Planungen eines **Neubaus der Amtsverwaltung** gestimmt.
- **Die nächste GV ist für den 8. Juni geplant.**

TOP 8: Bericht der Ausschussvorsitzenden

- 1.) Herr Bock berichtet, dass sein Ausschuss noch nicht getagt hat.
- 2.) Herr Schirren berichtet, dass der Ausschuss am 02.03.2017 getagt hat. Es wurden die Themen: Oberflächenwasser, Straßenbeleuchtung, Feuerlöschteich behandelt
- 3.) Herr Stephan berichtet, dass in seinem Ausschuss die B-Plan Aufstellung / Sitzungsaufstellung (siehe TOP 12, 13 & 14) behandelt wurde.

Weitere Ausführungen zu diesem TOP erfolgen nicht.

TOP 9: Fragen der Gemeindevertreterinnen und –vertreter

Herr Schirren regt an, dass das Büro GRZwo (Frau Grätsch) gebeten werden sollte, ein Angebot für eine Stellungnahme zur Ausweisung der Windenergieeignungsflächen abzugeben. Es sollte ggf. eine gemeinsame Stellungnahme mit der Gemeinde Melsdorf erfolgen.

TOP 10: Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Ein Bürger fragt nach, ob – im Falle, dass die Büchertauschschränke seitens der Einwohner angenommen werden – noch weitere geplant sind.
Der Bürgermeister nimmt dazu kurz Stellung und bejaht die Anfrage.

TOP 11: Zustimmung zur Wahl des ORtswehrwührers der FF Stampe einschließlich Ernennung und Vereidigung

Der Bürgermeister informiert darüber, dass die FF Stampe am 31.01.2017 Ihre Jahreshauptversammlung abgehalten hat und Herr Bernd Osbahr dort zum Ortswehrführer gewählt wurde.

Die Gemeindevertretung stimmt der auf der Wahlversammlung der FF Stampe am 31.01.17 erfolgten Wahl von Herrn Bernd Osbahr zum Ortswehrführer der FF Stampe zu.

StV: einstimmig dafür

Anschließend erfolgt die förmliche Ernennung sowie Vereidigung mit Übergabe der Urkunde.

TOP 12: Beschlussfassung über den B-Plan 13, Windnutzungsfläche Groß Niedeel, Hier: Änderung des Städtebaulichen Vertrages.

I. **Städtebaulicher Vertrag**

Herr Langer informiert darüber, dass nach dem Städtebaulichen Vertrag vom 09.10.2014 sich der lediglich nachfolgend aufgeführte Personenkreis an der „Bürger-WEA“ beteiligen:

Alle im Zeitpunkt des Beginns der Zeichnungsfrist volljährigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Quarnbek, die mit ihrem ersten Wohnsitz vor dem 01.01.2014 in der Gemeinde gemeldet waren für 20% des für die „Bürger-WEA“ benötigten Eigenkapitals – alle volljährigen Personen, die vor dem 01.01.2014 mit erstem Wohnsitz in den Gemeinden Quarnbek, Melsdorf, Achterwehr und Ottendorf gemeldet waren.

Aufgrund der unerwartet langen Realisierungsdauer soll jetzt auch dem seit dem 01.01.2014 zugezogenen Personenkreis die Beteiligung ermöglicht werden.

Neuer Stichtag ist dann **der 01.01.2016**. entsprechend ist der Vertrag zu ändern.

Beschlussvorschlag:

Die 1. Änderung des städtebaulichen Vertrages vom 9.10.2014 ist in der vorliegenden Fassung abzuschließen.

Die 1. Änderung liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei.

STV: einstimmig dafür

Aufgrund des §22GO waren keine Gemeindevertreter*Innen von der Beratung ausgeschlossen.

II. **Folgevertrag**

Der Bgm. berichtet, dass das LLUR seine Verfahrensweise bezüglich der Rückbaubürgschaften geändert hat. Das LLUR in Flintbek verwaltet dort keine Rückbaubürgschaften mehr. Diese werden stattdessen jetzt beim Amt Achterwehr hinterlegt. Entsprechend der Vorgabe zur Regelung derartiger Fälle, Folgeverträge abzuschließen, wurde amtsseitig ein entsprechender Entwurf erarbeitet.

Beschlussvorschlag:

Der erste Folgevertrag zum städtebaulichen Vertrag vom 09.10.2014 ist in der vorliegenden Fassung abzuschließen.

Der Folgevertrag liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei.

STV: einstimmig dafür

Aufgrund des §22GO waren keine Gemeindevertreter*Innen von der Beratung ausgeschlossen.

TOP 13: Beschlussfassung zur 1. Änderung der Satzung, Bebauungsplan Nr. 8 Ginsterbusch, zuzüglich der Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Ginsterbusch

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dieses Thema bereits auf der letzten Sitzung thematisiert wurde und auch im Fachausschuss beraten wurde. Die Unterlagen liegen allen GV-Mitgliedern vor.

Seitens der Anwesenden werden keine weiteren Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Die GV Quarnbek möge beschließen:

1. Für den im Geltungsbereich des B-8 „Ginsterbusch2“ festgesetzten Spielplatz und seine Zuwegung, gelegen westlich der Straße Sturenberg im Ortsteil Strohbück und angrenzend an den Wendehammer der Erschließungsstraße Ginsterbusch wird die erste Änderung aufgestellt.

Planungsziel ist die Änderung der Gebietsfestsetzung von öffentlicher Grünfläche mit der Zweckbestimmung Spielplatz in eine allgemeines Wohngebiet und die Festsetzung einer Erschließungsfläche.

Lage und Umfang des Geltungsbereichs sind aus der anliegenden Übersichtskarte ersichtlich.

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs zum B-Plan soll das Planungsbüro GRZwo, Flensburg, beauftragt werden.
3. Die Änderung des Bebauungsplans wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt. Es findet keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 statt. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB soll abgesehen werden (vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB).
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung beim Amtsdirektor des Amtes Achterwehr unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 14
davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen:-/- Stimmenenthaltungen: -/-

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über eine Klarstellungs- u. Ergänzungssatzung für den Bereich der Grundstücke Dorfstraße 41 -47, Ortsteil Stampe, Gemeinde Quarnbek

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dieses Thema im Fachausschuss beraten wurde. Die Unterlagen liegen allen GV-Mitgliedern vor.

Es ergehen weitere Hinweise für die anwesenden Zuschauer, damit diese im Bilde sind, um welche Fläche es geht und was Ziel der Satzung ist.

Seitens der Anwesenden GV-Mitgliedern werden keine weiteren Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Die GV Quarnbek möge beschließen:

1. Die GV billigt den vorliegenden Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung.
2. Der Amtsdirektor wird beauftragt, den Entwurf in der vorliegenden Fassung öffentlich gem. § 3 Abs. 2 BauGB auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 14
davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: -/- Stimmenenthaltungen: -/-

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 15: Beschlussfassung über die Umrüstung der noch mit herkömmlichen Leuchtmittel versehenen Straßenlaternen im Gemeindegebiet auf energiesparende LED - Technologie

Herr Schirren berichtet kurz darüber, dass Auswertungen ergeben haben, dass durch den Einsatz von LED Leuchtmitteln in der gemeindlichen Beleuchtung sehr hohe Einsparpotenziale gegeben sind. Herr S. macht dies auch an ein paar Beispielen deutlich.

Beschlussvorschlag

1. Es werden sukzessiv alle Laternen im Gemeindegebiet Straßenweise, zu den jeweiligen Laternen entsprechend passende Leuchtmittel eingekauft und zeitnah in Eigenleistung ausgetauscht.
2. Gleichzeitig werden die zum Teil vollkommen verschmutzten Laternenköpfe gereinigt.
3. Vollkommen defekte und irreparable Laternenköpfe werden gem. Beschluss der GV aus dem Jahr 2013 im Ganzen gegen neue LED-Köpfe analog zu der Maßnahme auf dem Bauhof ausgetauscht.

STV: einstimmig dafür

Abschließend dankt Herr Bock den GV's Stephan & Boudin für die wirklich tolle Arbeit und den gezeigten Einsatz bei dieser Thematik.

**TOP 16: Beschlussfassung über das weitere Verfahren zum Abschluss neuer Wegenutzungsverträge STROM bzw. GAS, hier: u.a. Benennung von zwei Vertretern der Gemeinde für den zu gründenden Arbeitskreis des Amtes Achtererwehr.
Ziel: Durchführung eines Auswahlverfahrens**

Diesbezüglich erläutert der anwesende Vertreter des Amtes noch einmal kurz, worum es hier eigentlich geht und warum dieser Beschluss gefasst werden sollte. Er geht hier kurz auf die Neufassung / die Änderung der entsprechenden gesetzlichen Regelungen ein und verweist auf die neuste Rechtsprechung.

Beschlussvorschlag

1. Der Wegenutzungsvertrag Strom der Gemeinde Quarnbek läuft am 31.12.2018 aus. Es muss ein Auswahlverfahren gem. § 46 EnWG um die Wegenutzungsrechte Strom in der Gemeinde Quarnbek durchgeführt werden.

Die Amtsverwaltung hatte bereits mit Bekanntmachung im Bundesanzeiger vom 08.03.2016 ein solches Verfahren eingeleitet. Daraufhin sind von mehr als einem Bewerber Interessenbekundungen eingegangen.

Da die Anforderungen nach § 46 EnWG an die Konzeption und Durchführung eines solchen Auswahlverfahrens durch die seit 2013 ergangene Rechtsprechung hoch sind und Zweifel bestehen, ob das bereits eingeleitete Verfahren den Vorgaben des Gesetzgebers und der Rechtsprechung genügen, beschließt die Gemeinde, das bereits eingeleitete Verfahren aufzuheben und von Beginn an zu wiederholen.

2. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die bisherigen Bewerber über die Aufhebung des bereits eingeleiteten Verfahrens und die beabsichtigte Durchführung des von Grund auf neuen Verfahrens zu informieren. Sie wird weiter beauftragt zu prüfen, ob ggf. noch aktuellere Daten über das Verteilungsnetz vom bisherigen Netzbetreiber angefordert werden müssen.
3. Die Amtsverwaltung wird weiter beauftragt, das neu durchzuführende Auswahlverfahren als verfahrensleitende Stelle durchzuführen, und zwar parallel mit Auswahlverfahren weiterer Gemeinden des Amtes. Beim Amt soll dazu ein Arbeitskreis für die Auswahlverfahren der jeweiligen Gemeinden eingerichtet werden. Der Arbeitskreis wird dann zunächst Empfehlungen für die Gewichtungskriterien, die dem neu durchzuführenden Verfahren zugrunde gelegt werden sollen und die von der Gemeindevertretung zu beschließen sind, erarbeiten.

Vertreter der Gemeinde Quarnbek im Arbeitskreis sind

- Herr Bürgermeister Langer und
- Herr Gemeindevertreter Stephan.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: -/- Stimmenenthaltungen: 2

TOP 17: Verschiedenes

Gemeindevertreterin Wendel berichte noch einmal kurz über die in Rendsburg statt-
gefundene Informationsveranstaltung bezüglich der Windenergieeignungsflächen.

Sie weist darauf hin, dass das Fristende zur Abgabe der Stellungnahmen der
30.06.2017 ist. Frau W. berichtet auch noch kurz über den Unterschied zwischen
harten und weichen Kriterien und geht auch auf den Denkmalschutz ein. Es könne
auch durchaus sein, dass Höhenbegrenzungen nicht mehr möglich sind.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:50 Uhr

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführer